



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE
ABTEILUNG 7 - SCHULE UND BILDUNG

Regierungspräsidium Karlsruhe · 76247 Karlsruhe

**An die
Musiklehrerinnen und Musiklehrer**

über die Leitungen
der allgemein bildenden
öffentlichen und privaten Gymnasien

Karlsruhe 19.08.2010

Name Reiner Senger

Durchwahl 0721 926-4447

Aktenzeichen 75 e-

(Bitte bei Antwort angeben)

 **Fachinformationen Musik zum Schuljahresbeginn 2010/2011**

- Anlagen:
- Übersicht Lehrerfortbildung Musik 2010/2011
 - Übersicht Lehrerfortbildung Multimedia Musik 2010/2011
 - Übersicht Schulsprengeltagungen Musik 2010/2011
 - Diskussionspapier „Klassenmusizieren“
 - Dokumentation „Töne-Klänge-Farben“ (s. Homepage Musik).

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen zu Beginn des neuen Schuljahres wieder aktuelle Informationen zum Fachbereich Musik liefern.

Fortbildungen im Fach Musik

Die beigefügten Übersichten zu den ganztägigen Fortbildungsangeboten im Fach Musik sollen Ihnen die persönliche Fortbildungsplanung erleichtern. **Die einzelnen Fortbildungen werden nochmals fristgerecht ausgeschrieben und sind gleichzeitig auch unter folgender Internet-Adresse von unserer Musik-Homepage abrufbar:**

www.lehrer.uni-karlsruhe.de/~za1326/ oder <http://tinyurl.com/rpkmusik>

Wichtiger Hinweis:

Anmeldungen zu einer Fortbildung sind nur noch über das Online-Meldeverfahren möglich. Die entsprechenden **Hinweise zur Online-Anmeldung** finden Sie unter folgender Internet-Adresse: <https://www.lehrer.uni-karlsruhe.de/~za242/cgi-bin/FB.cgi>
Bitte achten Sie bei der Anmeldung auf die jeweilige **Fortbildungsnummer**, damit keine „Irrläufer“ entstehen.

- **Musikabitur 2011/ 2012**

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf drei Fortbildungen für Musiklehrer/innen, die in den Jahren 2011 bzw. 2012 Musikkurse zur schriftlichen **Abiturprüfung Musik** führen:

- Am **18. November 2010** findet im Moll-Gymnasium Mannheim die traditionelle **Fachtagung** (LFB-Nr.104) zu inhaltlichen und organisatorischen Fragen des **Musikabiturs** statt.
- Am **14. Januar 2011** und am **25. Februar 2011** finden im Landesmedienzentrum Karlsruhe zwei ganztägige Fortbildungsveranstaltungen zu **multimedialen Unterstützungsmöglichkeiten des Musikabiturs** statt (LFB-Nr. 101 und 102)

Wichtiger Hinweis:

Der Zeitraum für die Durchführung der **fachpraktischen Abiturprüfungen 2011** wird festgelegt auf **7. Februar bis 6. Mai 2011.**

Diese Terminierung berücksichtigt die Termindichte des Abiturs 2011 und ermöglicht es daher, fachpraktische Abiturprüfungen im Fach Musik auch nach den schriftlichen Abiturprüfungen durchzuführen.

- **Tag der Schulmusik** (LFB-Nr. 094)

In Kooperation mit der Musikhochschule Karlsruhe bietet das Regierungspräsidium am **08. Oktober 2010** den traditionellen „Tag der Schulmusik“ an.

Im Rahmen dieses Kooperationsprojektes finden verschiedene Workshops für Musiklehrer/innen und Studierende der Musikhochschule Karlsruhe statt.

Nähere Informationen zum Verlauf des „Tages der Schulmusik“ und zu den Kursinhalten können der Musikhometpage entnommen werden.

Musiklehrerinnen und Musiklehrer, die am „Tag der Schulmusik“ in der Musikhochschule Karlsruhe teilnehmen möchten, werden gebeten, ihre Anmeldung bis spätestens 24. September 2010 **per Online-Meldeverfahren** vorzunehmen.

- **Multimedia Musik**

Besonders empfehlenswert sind die **Multimedia-Fortbildungsangebote** im Fach Musik (vgl. Anlage), **die als 2-tägige Fortbildungsreihen** (LFB-Nr. 097 / 098 / 099) oder als **eintägige Veranstaltungen** (LFB-Nr.100/101/102/103) ausgewiesen sind.

- **Singen im Musikunterricht** (LFB-Nr.106)

Termin: Mittwoch, 10. Dezember 2010
Ort: Leibniz-Gymnasium Östringen

Im Mittelpunkt dieser schulartübergreifenden Tagung steht die Entwicklung und Pflege der Kinder- und Jugendstimme. Dabei sollen Möglichkeiten zu einem altersgemäßen, spielerischen und motivierenden Umgang mit der Stimme aufgezeigt werden.

- **Musik und Bewegung am Beispiel der Jugendkultur des Hip-Hop** (LFB-Nr. 105)

Termin: im November 2010 - in Planung -
Ort: Ludwig-Marum-Gymnasium Pfinztal

- **Sprengetagungen Musik**

Die beigefügte Liste bietet einen ersten Überblick über die geplanten Sprengetagungen im Fach Musik. Diese Regionaltagungen dienen neben einem Informations- und Erfahrungsaustausch zu allgemeinen Fragen und Problemstellungen des Musikunterrichts auch der musikfachlichen Orientierung. Ausgehend von diesen Fachbesprechungen werden u.a. auch Themenvorschläge der Teilnehmer/innen erfasst, allgemeine Fragen des Faches Musik geklärt und weitere Fortbildungen geplant.

Die Förderung von Kooperationen und die Verbesserung der Kommunikation sollen dabei zu einer musikfachlichen Vernetzung führen, von der alle Musikkolleginnen und Musikkollegen in der jeweiligen Region profitieren können. Daher sollte wenigstens ein/e Vertreter/in aus jeder Musikfachschaft an den Sprengeltagungen teilnehmen und anschließend im eigenen Musikkollegium darüber berichten.

Die notwendige Qualitätssicherung bzw. Qualitätsentwicklung des Musikunterrichts, der trotz großer Anstrengungen in der Öffentlichkeit nicht die Aufmerksamkeit und Wertschätzung erfährt wie beispielsweise die Ensemblearbeit, kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten zu einer Zusammenarbeit bereit sind.

Überlegungen zum Klassenmusizieren (vgl. Anlage)

Die Formen des Klassenmusizieren sind in besonderem Maße geeignet, allen Schülern einer Klasse gleichzeitig auf musikpraktische Weise Erfahrungsmöglichkeiten zu eröffnen, die zu einem tieferen Musikverständnis führen.

Eine systematisch aufbauende Vorgehensweise soll dabei den allmählichen Erwerb musikalischer Grundkompetenzen gewährleisten. Die vom Bildungsplan eingeforderten Formen des Klassenmusizieren unterstützen damit das Prinzip eines instrumental bzw. vokal gestützten Musikunterrichts, der **allen** Schülern musikalische Grunderfahrungen eröffnet, die letztendlich auf die Kompetenzbereiche

- ***Musik gestalten,***
- ***Musik hören und verstehen***
- ***Musik reflektieren***

abzielen.

Das beigelegte Papier „Klassenmusizieren im kritischen Spiegel“ soll in den Musikfachschaften eine Diskussion zur Methodik des Klassenmusizierens in Gang setzen, in der auch die Fragen der curricularen Anbindung von Klassenmusiziermodellen angesprochen werden.

Musiklehrer/innen, die an ihrer Schule Singklassen, Bläserklassen oder Streicher-
klassen eingerichtet haben, werden zu einem diesbzgl. **Informations- und Erfah-
rungsaustausch** eingeladen:

Termin: Montag, 4. Oktober 2010 / - 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Regierungspräsidium Karlsruhe, Hebelstr. 2, 76133 Karlsruhe, Raum 408

Dienstbesprechung für neu eingestellte Musiklehrer/innen

Termin: **Donnerstag, 25. November 2010** - 14.15 Uhr bis ca. 17.00 Uhr –

Ort: Regierungspräsidium Karlsruhe
Hebelstr. 2
76133 Karlsruhe
Raum 344

Im Rahmen dieser Dienstbesprechung sollen u.a. folgende Themen erörtert werden:

- Möglichkeiten und Chancen des Faches Musik an der Schule
- Erwartungen und Erfahrungen als Musiklehrer/in in der Schule
- Hilfestellungen und Kooperationsmöglichkeiten im Bereich Schulmusik
- Fachberatung Musik
- Fördermöglichkeiten von Musikprojekten im Unterricht bzw. im Ensemble-
bereich
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Informationsmöglichkeiten, z.B. "Homepage Schulmusik"

Musikmentorenausbildung 2010/2011 - Noch freie Plätze für Chormentoren-

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat bereits im Juni Informationsmaterialien zur **Musikmentorenausbildung im Schuljahr 2010/2011** an die Gymnasien versandt mit der Bitte, diese über die Musiklehrer/innen an geeignete und interessierte Schülerinnen und Schüler weiterzuleiten. Diese Informationen können zusätzlich von unserer Musikhometpage abgerufen werden.

Aus den Erfahrungen der Ausbildungsrunden in den vergangenen Schuljahren können wir Ihnen berichten, dass diese Mentorenausbildung von allen Beteiligten als wertvolle Fortbildungsmaßnahme für musikalisch interessierte und versierte Jugendliche angesehen wird.

Die Musiklehrer/innen werden daher gebeten, Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2011 das 16. Lebensjahr vollenden (ab etwa Klasse 9), über diese Ausbildungskonzeption zu unterrichten und sie ggf. zu einer Anmeldung zu ermutigen. Geeignete "Mentorenanwärter/innen" sind beispielsweise jene Schülerinnen und Schüler, die im Klassenunterricht, in Chor - oder Instrumentalgruppen der Schule in positiver Weise auffallen, die beim Singen und Musizieren allgemein gute Leistungen aufweisen, mit Mitschülern umgehen können und verantwortungsbewusst handeln.

Dokumentation „Töne-Klänge-Farben“ (s. Musikhompage)

Die Dokumentation der fächerverbindenden Ausstellung „Töne-Klänge-Farben“ liefert beispielhafte Projektideen, die auf eine Wechselwirkung der elementaren Ausdrucksbereiche der Kunst und Musik hin angelegt sind und als Anregungen für weitere synästhetische Vernetzungen der beiden Fächer dienen sollen.

Wichtiger Hinweis:

Dem Fachreferat Musik im Regierungspräsidium liegt sehr an einem förderlichen Beratungs- bzw. und Fortbildungsangebot und an einem guten Informationsfluss. Bitte nutzen Sie daher die gegebenen Fortbildungs- und Informationsmöglichkeiten. Bei musikfachlichen Fragen und Problemstellungen dürfen Sie sich auch gerne an die zuständigen **Musikfachberater** wenden.

Die jeweiligen Kontaktadressen finden Sie auf unserer Musikhompage unter der Rubrik B.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das neue Schuljahr

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Senger